

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sterup

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.09.2018, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Gasthaus Grünholz, Grünholz 22, 24402 Esgrus
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Sandra Hansen Bürgermeisterin

Mitglieder

Herr Ernst-Uwe Liehr

Herr Peter Lund-Andersen

Herr Philipp Bendixen

Herr Hans Christian Jessen

Frau Daniela Mudrack

Herr Karl Peters

Herr Herbert Petzel

Herr Volker Suder

Herr Johannes-Friedrich Vogt

Herr Michael Weinberg

Verwaltung

Herr Maik Stender

Abwesende:

Mitglieder

Herr Claus-Christian Timm

fehlt entschuldigt

Frau Sara Zimmermann

fehlt entschuldigt

Verwaltung

Frau Kristiane Giese Gleichstellungsbeauftragte

nicht erschienen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit gegebenenfalls

- 2 Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 21.08.2018
- 4 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: 2018-15GV-042
- 7 Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für Steinbergkirche und Umland
Informationen von Herrn Dirk Lorenzen-Post
- 8 Beratung und Beschluss über eine Versicherungsergänzung für Elementarschäden bei der Ostangler Versicherung
- 9 Beratung und Beschluss über die Anschaffung von Hundekotbeutelstationen
- 10 Beratung und Beschluss über die Anschaffung einer Lichterkette für die Weihnachtsbeleuchtung der Tanne vor der Immobilie Kappelner Straße 1
- 11 Beratung und Beschluss über die Verlegung eines Nadelfliesbodens im Gemeindebüro
- 12 Beratung und Beschluss über die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Sterup über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstückskläranlagen und die Erhebung von Kostenerstattungen für die Entschlammung von Abwasserteichen (Gebührensatzung für Grundstückskläranlagen)
Vorlage: 2018-15GV-041
- 13 Beratung und Beschluss über die Erweiterung der Kita Steinbergkirche
Vorlage: 2018-15GV-044
- 14 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 15 Personalangelegenheiten
Vorlage: 2018-15GV-043
- 16 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende, Frau Bürgermeisterin Hansen begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, 5 Gäste / Zuhörer, darunter Herrn Dirk Lorenzen-Post, keinen Vertreter der Presse sowie Maik Stender aus der Amtsverwaltung Geltinger Bucht.

Sie stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Frau Hansen beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschluss über die Erweiterung der KiTa Steinbergkirche“ zu erweitern. Hierzu wird den Mitgliedern der Gemeindevertretung die Vorlage - 2018-15GV-044 als Tischvorlage gereicht.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende stellt fest, dass unter den Tagesordnungspunkten 15 und 16 schützenswerte Belange beraten werden. Sie beantragt, TOP 15 und 16 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt, TOP 15 und 16 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 21.08.2018

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.08.2018 wird genehmigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	10	0	1

4. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass ein Zimmermeister in privater Initiative auf einem privaten Grundstück an der Kappelner Straße, nahe Abzweig Schulstraße eine „Bücherbox“ aufstellen wird. Die IG Steruper Bürger habe signalisiert, einen kleinen finanziellen Zuschuss zu leisten.

5. Einwohnerfragestunde

Herr Hartwig Petersen stellt eine Frage zum Beratungspunkt 9, Anschaffung von Hundekotbeutelstationen, gibt eine kurze Stellungnahme zu dem globalen und lokalen Plastikmüllproblem. Er gibt zu bedenken, dass durch die Hundekot-Plastiktüten noch mehr Abfall entstehen wird und regt der Gemeindevertretung gegenüber an, sich in der anstehenden Beratung der Problematik bewusst zu sein.

GV Bendixen fragt stellvertretend für GV Timm, wer die Äpfel auf der Streuobstwiese in Osterholm pflücken darf. Es wird festgestellt, dass der Wasser- und Bodenverband Lippingau Eigentümer der Flächen ist und dieser die Rechte innehat.

Es wird nach der Zuständigkeit bei der Erstellung eines Energiepasses für die Gemeinde Sterup gefragt. Frau Bürgermeisterin Hansen wird dieses in der Amtsverwaltung erfragen.

6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen Vorlage: 2018-15GV-042

Die Vorsitzende verweist auf die den Mitgliedern zugegangene Vorlage und erläutert die einzelnen über- und außerplanmäßigen Positionen. Nachfragen werden beantwortet, erörtert bzw. erklärt. Zu der Position Buswartehaus Bremholm gibt Finanzausschussvorsitzender

Peters an, dass diese eigentlich durch den Nachtrag im HHJ 2017 abgedeckt sein müsste; er gibt an, hierzu in der Amtskämmerei nachzufragen.

Sodann verliest die Vorsitzende den

Beschluss:

a) Die Gemeindevertretung Sterup nimmt den Bericht über die in der Anlage aufgeführten unerheblichen über- / außerplanmäßig geleisteten Aufwendungen und Auszahlungen (bis 1.000,- €) im Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis.

b) Die Gemeindevertretung Sterup erteilt die nachträgliche Zustimmung (Genehmigung) gem. § 95 d Gemeindeordnung für die in der Anlage aufgeführten weiteren über- / außerplanmäßig geleisteten Aufwendungen und Auszahlungen (über 1.000,- €) im Haushaltsjahr 2018.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

**7. Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für Steinbergkirche und Umland
Informationen von Herrn Dirk Lorenzen-Post**

Die Vorsitzende begrüßt nochmals besonders Herrn Lorenzen-Post und erteilt ihm das Wort.

Dieser berichtet von dem Aufnahmeverfahren der Gemeinde Steinbergkirche in das Städtebauförderungsprogramm, dem bisherigen Lauf und dem zukünftigen Weitergang des Verfahrens, berichtet von der Begleitung durch das Planungsbüro GR Zwo und erläutert die Ziele, kleinere Städte und Gemeinden zukunftsfähig zu machen. Er referiert vom „Charme der Zuschüsse“ für durch das Städtebauförderungsprogramm geförderten Maßnahmen und macht darauf aufmerksam, dass nicht nur die Gemeinde Steinbergkirche betroffen ist, sondern, dass alle Nachbargemeinden des früheren Amtes Steinbergkirche mit eingebunden werden sollen. Weiterhin spricht er von einer „großen Aufgabe, welche mit sehr viel Arbeit“ verbunden sei, die genau geplant und überdacht werden müsse.

Herr Lorenzen-Post propagiert deshalb ausdrücklich eine Zusammenarbeit aller regionalen Kommunen, Vereine und Verbände und lädt alle Steruper Bürger wie auch die Bürger der anderen Nachbargemeinden ein, sich im Rahmen der geplanten Informationsveranstaltung auf dem Scheersberg am 07. November zu informieren, sich einzubringen und Ideen vorzutragen. Er wirbt für eine Mitarbeit in den später einzurichtenden Workshops und für die Kontaktaufnahme zur Bau- und Planungsabteilung der Amtsverwaltung, um sich eingehender zu informieren.

Nachfragen werden erörtert und beantwortet, zur Kostenfrage stellt Herr Lorenzen-Post klar, dass allein die Gemeinde Steinbergkirche für die Kosten des Städtebauförderungsprogramms aufzukommen hat.

Zum Ende seiner Ausführungen bewirbt Herr Lorenzen-Post nochmals die Informationsveranstaltung am 07.11.2018 und lädt herzlich zur Teilnahme ein.

Frau Bürgermeisterin Hansen bedankt sich bei Herrn Lorenzen-Post für sein Erscheinen in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung Sterup, für seine Darstellungen und seine Ausführungen und wünscht ihm einen guten Heimweg.

**8. Beratung und Beschluss über eine Versicherungsergänzung für
Elementarschäden bei der Ostangler Versicherung**

Die Vorsitzende verliest ein Schreiben der Versicherungsgesellschaft, welche eine mögliche Erweiterung des Versicherungsschutzes auf Elementarschäden anbietet.

Nach kurzer Erörterung kommt es zur Abstimmung über den wie folgt formulierten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt, keinen erweiterten Schutz gegen Elementarschäden abzuschließen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

9 . Beratung und Beschluss über die Anschaffung von Hundekotbeutelstationen

Die Bürgermeisterin leitet in die Diskussion ein und erinnert daran, dass sich die Gemeindevertretung in den vergangenen Jahren immer wieder mit diesem Thema beschäftigt habe, es aber nie zu einer Beschlussfassung gekommen sei.

Sogenannte „Dog-Stationen“ gebe es in verschiedener Ausführung und Qualität in einem Preisbereich von ca. 200,-€ bis ca. 600,-€ je Stück. Dazu käme ein laufender, nicht unerheblicher Aufwand wegen der Beschaffung und Ausbringung der Hundekotbeutel. Die Bürgermeisterin bittet alle Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen um Diskussion, ob die Gemeinde solche Stationen aufstellen soll.

Es wird in der Erörterung schnell festgestellt, dass die Aufstellung einer Station allein wenig Sinn macht. Außerdem würde die Aufstellung weiterer Müllbehälter erforderlich sein. Zudem wird die Frage aufgeworfen, ob man diejenigen Hundehalter, die für die derzeitige Situation verantwortlich sind, überhaupt erreicht.

Diskussionspunkte:

- wenig Hundekot im Ort – mehr auf Rasen-/ Seitenstreifen am Ortsrand
- in Nachbargemeinden geringer Erfolg nach getätigter Investition, es sei denn, das Netz mit Tütenstationen und Müllbehältern ist sehr eng
- ohnehin viel Fremdmüllentsorgung in der Gemeinde – daher nicht noch mehr Müllbehälter
- Umweltverschmutzung durch noch mehr Plastik

Nach ausführlicher Aussprache und Diskussion kommt es zur Abstimmung über den wie folgt formulierten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt, keine Hundekotbeutelstationen anzuschaffen. Die Gemeinde wird hierzu Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

10 . Beratung und Beschluss über die Anschaffung einer Lichterkette für die Weihnachtsbeleuchtung der Tanne vor der Immobilie Kappelner Straße 1

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Hansen trägt die Anregung von Herrn Jürgen Block vor, eine Lichterkette an der großen Tanne in unmittelbarer Nähe zum Verkehrskreisel zu installieren und macht Angaben zu verschiedenen Ausführungen und Kosten von Weihnachtsbeleuchtungs-Anlagen. Die Interessengemeinschaft Steruper Bürger habe angegeben, die Montage für 2 Jahre zu übernehmen.

Die Tanne steht aber auf einem Privatgrundstück. Der Eigentümer zeigt sich grundsätzlich einverstanden, verlangt aber, dass auch alle Mieter ihr Einverständnis erteilen.

In der sich anschließenden ausführlichen Diskussion ergibt sich, dass die Rahmenbedingungen für die Anschaffung einer Lichterkette für die Tanne nicht stimmen, risikoreich und rechtlich unsicher erscheinen.

Es wird auch eine mögliche Installation einer Weihnachtsbeleuchtung am Verkehrskreisel oder alternativ am Maibaum in Erwägung gezogen. Die Bürgermeisterin gibt an, beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr zu erfragen, ob dieses genehmigt werden muss und ob mit Auflagen zu rechnen sei.

Schließlich kommt es zur Abstimmung über den wie folgt formulierten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt, keine Lichterkette für die Weihnachtsbeleuchtung der Tanne vor der Immobilie Kappelner Straße 1 anzuschaffen. Die Gemeindevertretung Sterup beschließt vielmehr, eine Weihnachtsbeleuchtung für den Verkehrskreisel, oder alternativ für den Maibaum anzuschaffen, wenn die Kosten 2.000,-€ nicht überschreiten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

11 . Beratung und Beschluss über die Verlegung eines Nadelfliesbodens im Gemeindebüro

Die Vorsitzende leitet ins Thema ein und macht Ausführungen zum Zustand des Gemeindebüros und spricht dabei von einem Unterhaltsstau. Es liegen 2 Angebote für die Entsorgung des alten Fußbodens, die Versiegelung, eine Neubelegung mit Nadelfilz sowie die Anbringung von Fußleisten von den Firmen Lieverscheidt und Knutzen vor. Nach kurzer Erörterung kommt es zu folgendem

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt, das Angebot der Firma Knutzen vom 04. September 2018 i.H.v. 1.284,61€ anzunehmen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	10	0	1

**12 . Beratung und Beschluss über die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Sterup über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstückskläranlagen und die Erhebung von Kostenerstattungen für die Entschlammung von Abwasserteichen (Gebührensatzung für Grundstückskläranlagen)
Vorlage: 2018-15GV-041**

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt die Beschlussvorlage vor. Die Bürgermeisterin erläutert kurz, warum eine Anpassung der Satzung notwendig ist und verliest sodann den

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Sterup über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstückskläranlagen und die Erhebung von Kostenerstattungen für die Entschlammung von Abwasserteichen (Gebührensatzung für Grundstückskläranlagen) gemäß der Vorlage zu erlassen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

13. Beratung und Beschluss über die Erweiterung der Kita Steinbergkirche Vorlage: 2018-15GV-044

Die Vorsitzende leitet in die Thematik ein und trägt vor, dass eine Erweiterung des Kindergartens unumgänglich erscheint.

Die Angelegenheit wird ausgiebig diskutiert. Hierbei wird bemängelt, dass die Vorlage der Verwaltung erst sehr spät als Tischvorlage präsentiert wird und sich die Mitglieder der Gemeindevertretung somit nicht vorbereiten konnten.

Im Laufe der Diskussion stellt Bürgermeisterin Hansen klar, dass dieser Beschluss keine direkte Auswirkungen auf den laufenden Haushalt der Gemeinde Sterup mit sich bringt; es sich hierbei um den Abstimmungsprozess der im Kindergarten-Lenkungsausschuss vertretenden Gemeinden (des ehemaligen Amtes Steinbergkirche) handelt.

Nach ausführlicher Diskussion kommt es zur Abstimmung über den wie folgt abgeänderten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sterup folgt der Empfehlung des Lenkungsausschusses, die Planung für den Anbau von 2 Krippengruppen und einer altersgemischten Gruppe sowie entsprechender Nebenräume in der vorgelegten und erläuterten Fassung voranzutreiben. Alternativ sollte bei der Planung die Möglichkeit des Baus einer neuen Kindertagesstätte mit 4 Gruppen bedacht werden.

Die Gemeinde Sterup ist bereit, sich im Rahmen der Trägergemeinschaft an der Finanzierung zu beteiligen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	10	0	1

14. Verschiedenes

Es wird folgendes vorgebracht:

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 06.11.2018 stattfindet.

GV Peters berichtet von der Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Mittelangeln. Hierbei wurde u. a. eine Preiserhöhung ab 01.01.2019 von derzeit 0,70€ auf dann 0,90€ beschlossen.

GV Peters stellt eine Nachfrage zu der Nutzung von öffentlichen Toiletten. Bürgermeisterin Hansen teilt mit, dass ein Gesprächstermin vereinbart wurde.

GV Petzel teilt mit, dass der Bau-, Wege- und Umweltausschuss am 18.10.2018 tagen wird.

Auf Nachfrage zu den in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung bemängelten „Asphalt-Flickstellen“ des Schwarzdeckenunterhaltungsverband Nord im Bereich Osterholm, wird angegeben, dass das Problem gelöst werden soll.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr ergehen, schließt Bürgermeisterin Hansen den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:30 Uhr, bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse und wünscht ihnen einen angenehmen Heimweg.

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils der heutigen Sitzung stellt die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder her und teilt Inhalte des gefassten Beschlusses in anonymisierter Form mit.

Mit einem Dank an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter schließt die Vorsitzende die Sitzung der Gemeindevertretung um 22:05 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg.

Vorsitz
Sandra Hansen
Bürgermeisterin

Protokollführung
Herr Maik Stender